

**Käfer** (nähere Erläuterungen siehe Textteil)

Bereiche, in denen ein Vorkommen des Eremiten (Art des Anhang II und IV der FFH-Richtlinie) nicht vollständig ausgeschlossen werden kann

Hinweis: Aufgrund fehlender Angaben in den hier zugrunde gelegten Gutachten sowie in Folge des Fehlens von aktuellen und belastbaren Daten sind Angaben zum Erhaltungszustand der Arten im Projektgebiet nicht möglich.

Bei dem Bereich im Mascheroder Holz, nördlich der L630 ist zu berücksichtigen, dass in der Quelle ein Darstellungsfehler vorliegt. Im abgebildeten Bereich befinden sich gemäß der Kartierung der Biotoptypen Nadelwaldbestände beziehungsweise sehr junger Laubwald. Diese Strukturen sind nicht geeignet als Lebensraum für den Eremit (vergleiche NLWKN 2011b).

Quelle: nachrichtliche Übernahme gemäß THEUNERT (2012).

**Punktförmige Fundstellen der Pflanzensippen der Roten Liste, beziehungsweise Vorwarnliste sowie geschützte Arten**

● Fundorte aus Erfassungen im Jahr 2006 (gemäß GROTE 2006) sowie im Jahr 2013 (eigene Erhebungen)

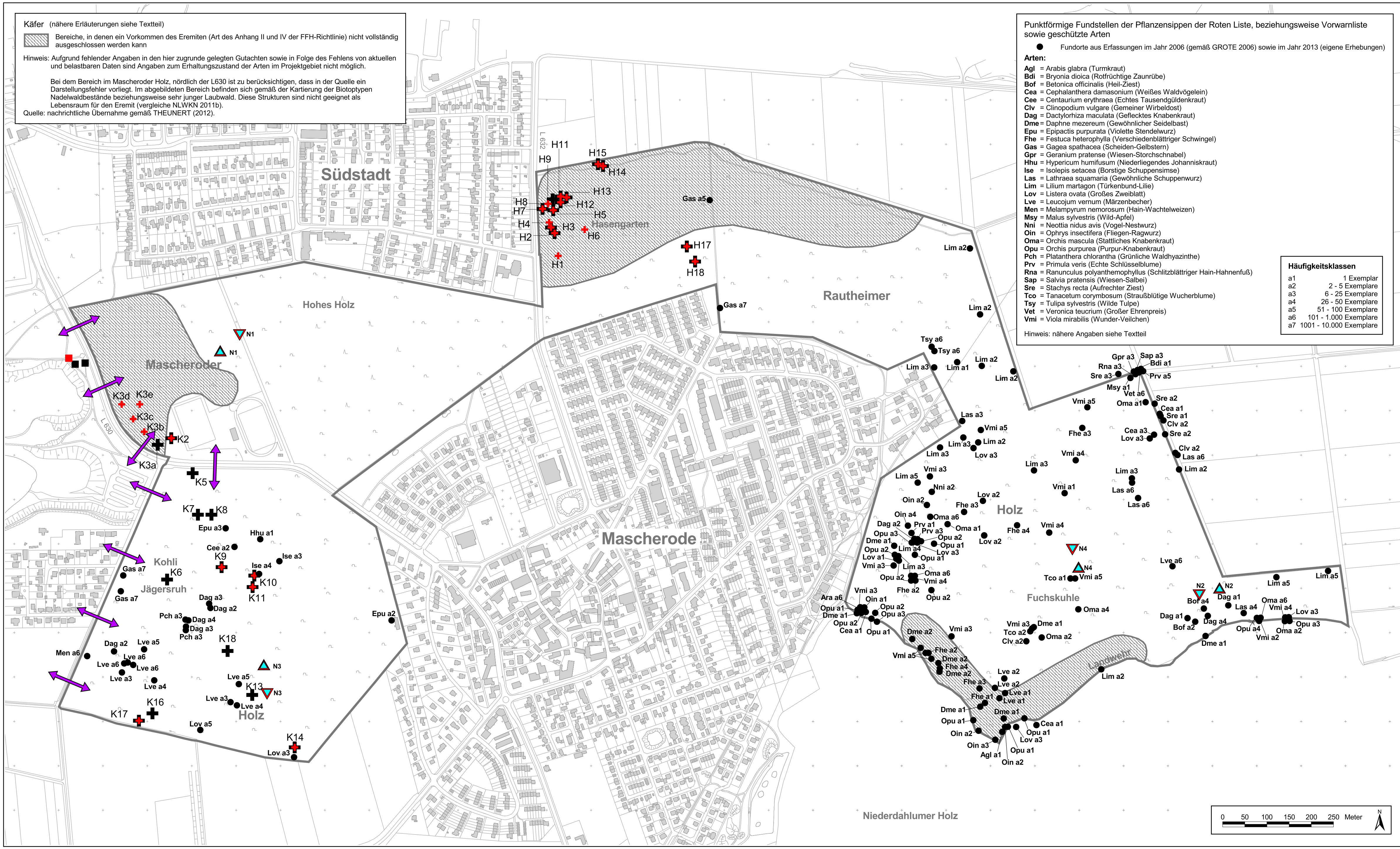
**Arten:**

- Agl = Arabis glabra (Turmkraut)
- Bdi = Bryonia dioica (Rotfrüchtige Zaunrübe)
- Bof = Betonica officinalis (Heil-Ziest)
- Cea = Cephalanthera damasonium (Weißes Waldvögelein)
- Cee = Centaurium erythraea (Echtes Tausendgüldenkraut)
- Clv = Clinopodium vulgare (Gemeiner Wirbeldost)
- Dag = Dactylorhiza maculata (Geflecktes Knabenkraut)
- Dme = Daphne mezereum (Gewöhnlicher Seidelbast)
- Epu = Epipactis purpurata (Violette Stendelwurz)
- Fhe = Festuca heterophylla (Verschiedenblättriger Schwingel)
- Gas = Gagea spathacea (Scheiden-Gelbstern)
- Gpr = Geranium pratense (Wiesen-Storchschnabel)
- Hhu = Hypericum humifusum (Niederliegendes Johanniskraut)
- Ise = Isoplepis setacea (Borstige Schuppenzimse)
- Las = Lathraea squamaria (Gewöhnliche Schuppenwurz)
- Lim = Liliun martagon (Türkenbund-Lilie)
- Lov = Listera ovata (Großes Zweiblatt)
- Lve = Leucocjum vernum (Märzenbecher)
- Men = Melampyrum nemorosum (Hain-Wachtelweizen)
- Msy = Malus sylvestris (Wild-Äpfel)
- Nni = Neottia nidus avis (Vogel-Nestwurz)
- Oin = Ophrys insectifera (Fliegen-Ragwurz)
- Oma = Orchis mascula (Stattliches Knabenkraut)
- Opu = Orchis purpurea (Purpur-Knabenkraut)
- Prv = Primula veris (Echte Schlüsselblume)
- Rna = Ranunculus polyanthemophyllus (Schlitzi-blättriger Hain-Hahnenfuß)
- Sap = Salvia pratensis (Wiesen-Salbei)
- Sre = Stachys recta (Aufrechter Ziest)
- Tco = Tanacetum corymbosum (Straußblütige Wucherblume)
- Tsy = Tulipa sylvestris (Wilde Tulpe)
- Vet = Veronica teucricum (Großer Ehrenpreis)
- Vmi = Viola mirabilis (Wunder-Veilchen)

Hinweis: nähere Angaben siehe Textteil

**Häufigkeitsklassen**

a1	1 Exemplar
a2	2 - 5 Exemplare
a3	6 - 25 Exemplare
a4	26 - 50 Exemplare
a5	51 - 100 Exemplare
a6	101 - 1.000 Exemplare
a7	1001 - 10.000 Exemplare



**FFH-Arten und sonstige Arten**

blaue Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie  
rote Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie  
schwarze Symbole = Vorkommen von sonstigen bemerkenswerten Arten

**Fledermäuse**

- ▲ Standort Netzfänge
- ▼ Standort Horchboxen

**Beobachtete Arten (Vorkommen in den Teilgebieten insgesamt)**

N1 = Hohes Holz, N2 = Landwehr, N3 = Kohli, N4 = Fuchskuhle

N1: Großes Mausohr	N2: Großes Mausohr	N3: Zwergfledermaus	N4: Zwergfledermaus
Fransenfledermaus	Kleinabendsegler	Großes Mausohr	Große / Kleine Bartfledermaus
Mückenfledermaus	Fransenfledermaus	Kleinabendsegler	Wasserfledermaus
Rauhauflfledermaus	Zwergfledermaus	Wasserfledermaus	Großes Mausohr
Mausohr (unbestimmt)	Großer Abendsegler	Breitflügel-fledermaus	Mausohr (unbestimmt)
	Mausohr (unbestimmt)	Großer Abendsegler	Breitflügel-fledermaus
		Rauhauflfledermaus	Kleinabendsegler
		Mausohr (unbestimmt)	Rauhauflfledermaus
		Langohr (unbestimmt)	

Hinweis: Aufgrund fehlender Angaben in den hier zugrunde gelegten Gutachten sowie in Folge des Fehlens von aktuellen und belastbaren Daten sind Angaben zum Erhaltungszustand der Arten im Projektgebiet nicht möglich.

Quelle: nachrichtliche Übernahme gemäß FISCHER et al. (2012).

**Bilche**

- Fundort der Haselmaus

Hinweis: Aufgrund fehlender Angaben in den hier zugrunde gelegten Gutachten sowie in Folge des Fehlens von aktuellen und belastbaren Daten sind Angaben zum Erhaltungszustand der Arten im Projektgebiet nicht möglich.

Quelle: nachrichtliche Übernahme gemäß FORSTER et al. (2001).

**Amphibien**

- ⊕ Fundort der Amphibien

K2	Grasfrosch, Braunfrosch (unbestimmt), Springfrosch
K3a	Grasfrosch, Braunfrosch (unbestimmt), Erdkröte, Teichmolch
K3b	Springfrosch
K3c	Springfrosch
K3d	Springfrosch
K3e	Springfrosch
K5	Erdkröte
K6	Braunfrosch (unbestimmt)
K7	Teichmolch
K8	Braunfrosch (unbestimmt)
K9	Teichmolch, Springfrosch
K10	Grasfrosch, Braunfrosch (unbestimmt), Grünfrosch (unbestimmt), Springfrosch
K11	Grasfrosch, Braunfrosch (unbestimmt), Springfrosch
K13	Grünfrosch (unbestimmt)
K14	Grasfrosch, Springfrosch
K16	Teichmolch
K17	Braunfrosch (unbestimmt), Springfrosch
K18	Grünfrosch (unbestimmt)
H1	Springfrosch
H2	Teichmolch, Springfrosch
H3	Teichmolch, Springfrosch
H4	Springfrosch
H5	Grünfrosch (unbestimmt), Springfrosch
H6	Springfrosch
H7	Braunfrosch (unbestimmt), Grünfrosch (unbestimmt), Springfrosch
H8	Springfrosch
H9	Teichmolch
H11	Braunfrosch (unbestimmt), Springfrosch
H12	Teichmolch, Springfrosch
H13	Grünfrosch (unbestimmt), Springfrosch
H14	Grünfrosch (unbestimmt), Teichmolch, Springfrosch
H15	Teichmolch, Springfrosch
H17	Teichmolch, Springfrosch
H18	Braunfrosch (unbestimmt), Springfrosch

Hinweis: Aufgrund fehlender Angaben in den hier zugrunde gelegten Gutachten sowie in Folge des Fehlens von aktuellen und belastbaren Daten sind Angaben zum Erhaltungszustand der Arten im Projektgebiet nicht möglich.

LAREG (2009) gibt den Erhaltungszustand der Springfroschpopulation mit "A" (hervorragend) an.

Quelle: nachrichtliche Übernahme gemäß HUGO (2005).

↔ bekannte Wanderbeziehungen von Amphibien gemäß Stadt Braunschweig (2015)

**Sonstiges**

- ▭ Planungsraum

Quelle: Stadt Braunschweig - Open GeoData, <2014> ©

**Erhaltungs- und Entwicklungsplan  
für das Mascheroder und Rautheimer Holz**

**FFH-Arten und sonstige Arten**

Auftraggeber:  
Stadt Braunschweig,  
Fachbereich Stadtplanung und Umwelt  
Richard-Wagner-Straße 1-2, 38106 Braunschweig

Maßstab 1 : 5.000	▲ NORD	Karten-Nr.: 4
Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt		bearb.: S.G. 05/2015
Arbeitsgruppe Land & Wasser		gez.: Y.V. 05/2015
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864		gepr.: